

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 05.04.2024

Ersteller_in: Eingabe Name

Stellenzeichen: SenInnDS V D 1 St, Profilgruppe, Ord Z 22

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Wählen Sie ein Element aus

Optional OE / FB Ordnung

Eingruppierung / Bewertung

EG: E06

Stellenummer

Eingabe Stellenummer

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Mitarbeiter_in im Verkehrsüberwachungsdienst (VÜD) des bezirklichen Ordnungsamtes - Überwachung des ruhenden Verkehrs

- Überwachung des fließenden Verkehrs auf Gehwegen und in Fußgängerzonen (z.B. Fahrradkontrollen, Elektrokleinstfahrzeugkontrollen)
- Die Feststellung von Verstößen und deren Beseitigung durch Einleitung geeigneter Sofortmaßnahmen sowie Ahndung der Verstöße durch Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften zum Befahren der Umweltzone im ruhenden Verkehr
- die Kontrolle der Einhaltung von Naturschutzvorschriften (Grünanlagengesetz, Naturschutzgesetz, Baumschutzverordnung) im Umfeld öffentlicher Straßen
- die Überwachung des fließenden Verkehrs auf Gehwegen und in Fußgängerbereichen insbesondere von Fahrradfahrenden und Nutzenden von Elektrokleinstfahrzeugen (unerlaubte Gehwegbenutzung)

- die Kontrolle der Vorschriften zur Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes gemäß § 11 BerlStrG auf Gehwegen und Radverkehrsanlagen (z.B. Schankvorgärten, Tische, Bänke, Stühle, Fahrradständer), sofern die Leichtigkeit des Verkehrs oder die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist
- Zeugenaussagen bei Gerichtsterminen

Zugeordnete Produkte:

80373 Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr (ohne Überwachung der Parkraumbewirtschaftung)

2 Formale Anforderungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (IHK, HWK, Öffentlicher Dienst etc.) oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten

oder

erfolgreiche Teilnahme (bereits abgeschlossen) am Grundlehrgang für die Parkraumüberwachung an der Verwaltungsakademie Berlin

und

die erfolgreiche Teilnahme an der Grundqualifizierung Verkehrsüberwachung an der Verwaltungsakademie Berlin ist unabdingbar (hierfür ist nach Auswahl für die Tätigkeit kurzfristig eine Qualifikation möglich).

Sonstige Anforderungen:

- Körperliche Fitness (Außendiensttauglichkeit) und die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an der Fortbildung zur Selbstverteidigung/Eigensicherungstraining.
- Die Bereitschaft zum Schicht- und Außendienst wird im Allgemeinen Ordnungsdienst an 365 Tagen im Jahr zwingend vorausgesetzt (Dienste in der Regel von 6.00 bis 22.00/24.00 Uhr, an Feiertagen und am Wochenende).
- Befähigung zum Führen von Dienstfahrzeugen (Fahrrad und/oder PKW).
- Jährliche Teilnahme an mindestens 5 Tagen Ergänzungsqualifizierung (kann durch mehrere Einzelmaßnahmen erbracht werden).

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse über Aufbau und Organisation der Berliner Verwaltung	wichtig
Kenntnisse der Gesetze der Berliner Verwaltung (VvB, VwVfG, VwVG, AZG), der GGO I, BlnDSG und über die Grundrechte	sehr wichtig
Kenntnisse der für die Aufgabenwahrnehmung maßgeblichen Spezialgesetze und -verordnungen ; v.a. verkehrsrechtliche Kenntnisse des ruhenden Verkehrs (StVG, StVO, StVZO, BKatV, BerlStrG) sowie des § 277 BGB	unabdingbar
Kenntnisse des Allgemeinen Ordnungswidrigkeitsrechts sowie der angrenzenden Rechtsgebiete und des Gefahrenabwehrrechts (§ 46 OWiG i. V. m. § 163 StPO, UZwG Bln, ASOG, ZustKat Ord)	wichtig
Kenntnisse der ODienstV BE, Verwarnungsgeldkatalog der Berliner Ordnungsämter, des bundeseinheitlichen Bußgeldkatalogs, der Geschäftsanweisung der Berliner Polizei über das Umsetzen von Fahrzeugen	sehr wichtig
Kenntnisse der Verwaltungsvorschriften über die Dienstkleidung und die Ausstattung der Dienstkräfte der bezirklichen Ordnungsämter	wichtig
Kenntnisse über den Gender-Mainstreaming Ansatz und das Anliegen der interkulturellen Öffnung der Verwaltung	wichtig
IT-Grundkenntnisse (MS Word), Outlook, AMS	sehr wichtig
Kenntnisse der Kommunikationsnetzwerke und der mobilen Datenerfassungsgeräte (MDE), ggf. Digitalkamera und Mobiltelefon	wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität; behält in Stresssituationen den Überblick ▪ Bleibt auch unter wechselnden Arbeitsinhalten und -situationen belastbar, resigniert nicht ▪ Reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an 	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterscheidet Aufgaben nach Prioritäten (Wichtiges von Unwichtigem) und setzt Arbeitsschwerpunkte ▪ Arbeitet zügig und zielgerichtet ▪ Erkennt Zusammenhänge und zieht rationale Schlussfolgerungen 	wichtig
3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verliert sein_ihr Ziel nicht aus den Augen ▪ Gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis 	wichtig
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab und trifft Entscheidungen zeitgerecht ▪ Revidiert/modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse ▪ Ermittelt die für die Entscheidung notwendigen Informationen 	unabdingbar
3.2.5 Selbstständigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschafft sich selbstständig die erforderlichen Informationen und setzt diese sachgerecht ein ▪ Übernimmt Verantwortung für eigenes Handeln ▪ Arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis 	sehr wichtig

3.2.6 Informationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, den nötigen Informationsfluss in adäquater Form zu moderieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gibt Informationen in verständlicher Form weiter ▪ Bündelt Informationen adressatengerecht und bereitet sie entsprechend auf 	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beherrscht die einschlägigen Kommunikationstechniken (u.a. Blickkontakt, Stimmigkeit von verbaler und nonverbaler Aussage) ▪ Stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein; argumentiert situations- und adressatenbezogen ▪ Arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen ▪ Vermittelt unfreundliche Entscheidungen nachvollziehbar 	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ Arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen ▪ Geht auf andere zu / hat Interesse an anderen 	unabdingbar

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhält sich Bürger_innen gegenüber freundlich, aufgeschlossen und bestimmt ▪ Vertritt souverän und klar die ordnungsbehördlichen Entscheidungen 	wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidet Generalisierungen und Stereotype; begegnet der Vielfalt von Menschen aufgeschlossen ▪ Zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer ▪ Verstehet und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster 	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ Begegnet Menschen verschiedenster Herkunft oder Religion aufgeschlossen ▪ Vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen 	sehr wichtig

3.3.6 Konflikt- und Kritikfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben bzw. Konfliktsituationen präventiv zu vermeiden oder frühzeitig zielorientiert zu schlichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geht mit Kritik konstruktiv um/lässt Kritik anderer zu und äußert Kritik ohne dabei persönlich zu verletzen ▪ Erkennt Konflikte frühzeitig, spricht diese offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei ▪ Fordert Feedback und setzt sich mit dem Gesagten auseinander 	unabdingbar

3.3.7 Teamfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, mit der eigenen Befähigung zur Erreichung der Teamziele beizutragen, d.h. unter Berücksichtigung der gegenseitigen Abhängigkeiten aufgaben- und zielorientiert zusammenzuarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigt Ideen und Vorschläge anderer und lässt sie in das Ergebnis einfließen ▪ Erzielt in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinsame Ergebnisse ▪ Arbeitet partnerschaftliche fach- und/oder aufgabenübergreifend ▪ Ist auf kollegiale Weise hilfsbereit und gibt seine_ihre Erfahrungen an andere weiter ▪ Verhält sich gegenüber Dienstvorgesetzten und Teamkolleg_innen respektvoll, aufgeschlossen und loyal 	unabdingbar